

Aufschluß von Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Minden, Harburg, Hildesheim 10³/₄ Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Ausstellung im Kunstverein: Thomaskirchhof Nr. 22, von 11 bis 1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 10—3 U. Heute Vormittag 11 Uhr im großen Saale der Buchhändlerbörse
Concert zum Besten der Pestalozzi-Stiftung, gegeben von einem Sängerkor der zweiten Bürgerschule, unterstützt durch den Gesangverein Orpheus.

Theater. (94. Abonnements-Vorstellung.)

Jacob und seine Söhne in Aegypten,
Oper in 3 Acten nach dem Französischen. Musik von Mehül.

Personen:

Jacob, Hirt aus dem Lande Hebron,	Herr Behr.
Joseph, unter dem Namen Kl. ophas, Statthalter in Aegypten,	= Stritt.
Benjamin,	Fräul. Schwarzbach.
Ruben,	Herr Bickert.
Simeon,	= Brassin.
Naphtali,	= Henry.
Levi,	= Buchmann.
Juda,	= Lay.
Isaschar,	= Wille.
Ebulon,	= Seibler.
Dan,	= Ludwig.
Gad,	= Bernhard.
Affar,	= Rönch.
Utobal, Josephs Vertrauter,	Herr Stürmer.
Ein Mädchen aus Memphis	Fräul. Stark.
Ein Officier von Josephs Leibwache	Herr Rollin.
Mädchen von Memphis. Israeliten Aegypter. Soldaten.	

Die Scene ist im ersten und dritten Acte in Josephs Palaste zu Memphis, im zweiten Acte außer den Mauern von Memphis.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 2¹/₂ Ngr. zu haben.
Krank: Fräulein Erck.

Montag den 14. Februar: **Prinz Eugen, der edle Ritter,** Oper in 3 Acten. Musik von Gustav Schmidt.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 8. vorigen Monats (Nr. 12 dieses Blattes) bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Dienstknecht Johann Gottlob Mittmeier aus Belgern von dem Königlichen Landgericht zu Dschas aufgegriffen und an uns abgeliefert worden ist, derselbe auch die Entwendung der in der gedachten Bekanntmachung verzeichneten Effecten, mit Ausnahme des zuletzt aufgeführten Rockes, über dessen Verbleib bis jetzt etwas nicht zu ermitteln gewesen ist, bereits eingeräumt hat.

Demnach hat sich Mittmeier im Besitze eines Mantels befunden, über dessen rechtmäßigen Erwerb er sich auszuweisen nicht vermag. Der Mantel ist von blauem Tuche, vorn mit grünem Zeuge, in den Ärmeln mit grauer Leinwand gefüttert gewesen und hat einen schwarzen Plüschkragen gehabt.

Wir fordern Jedermann, welchem ein derartiger Mantel abhanden gekommen ist, zur schleunigen Anzeige auf, bemerken jedoch zugleich, daß der Mantel bereits zerschnitten und in andere Kleidungsstücke umgearbeitet worden ist.

Leipzig, den 10. Februar 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am 8., so wie am 10. vorigen Monats aus zwei verschiedenen Ballen 18 und 6 Pfund schottischen leinenen Zwirns entwendet worden.

Vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gestohlenen warnend, fordern wir Jedermann, welcher über diese Diebstähle oder die Diebe einige Auskunft zu ertheilen vermag, zur unverweilt bei uns zu bewirkenden Anzeige hierdurch auf.

Leipzig, den 11. Februar 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Kunst- und Gewerbeverein.

Nächste Versammlung: Dienstag, den 15. huj.

Erste Bürgerschule.

Die Anmeldung neuer Schüler und Schülerinnen für den bevorstehenden Ostertermin erbitte ich mir

ff. Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag
— den 17. bis 20. Februar — Vormittags 10 bis 12 Uhr.

Der Director der allgemeinen Bürgerschule
Dr. Vogel.

Städtische Realschule.

Die Anmeldungen neuer Zöglinge dieser Anstalt erbitte ich mir möglichst bald, spätestens bis zum 15. l. M., da die Zahl der Aufzunehmenden durch die Räumlichkeit bedingt ist.

Leipzig, den 12. Februar 1848.

Der Director Dr. Vogel.

Bei **Louis Rocca** ist so eben erschienen:

Die 2te Auflage des im vorigen Jahre erschienenen wohlgetroffenen Portrait des Hrn. **Schauspieler Wagner**, gezeichnet und lithogr. von B. Meyer.
Preis auf chin. Papier 1 Thlr., auf Velin 25 Ngr.

Viehauction.

Auf dem vormals Hefling'schen, jetzt Schmidt'schen Gute zu Möckern sollen Freitag den 25. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr gegen 30 Stück junge, meist hochtragende Kühe, ein Zuchtchse und mehre Wagen gegen baare Zahlung versteigert werden; auch stehen daselbst Schweine und 200 Stück Schafvieh zum Verkauf.

August Herrmann

empfehlte sich einem geehrten Publicum als

Zahnarzt.

Durch sorgfältiges Studium der Krankheiten der Zähne und deren Heilung, so wie durch technische Fertigkeit, welche sich derselbe während seines siebenjährigen Aufenthalts bei dem berühmten Professor Dr. v. Carabelli, Leibzahnarzt des Kaisers von Oesterreich, erworben hat, hofft er den Anforderungen aller Zahnkranken mit Zuversicht entsprechen zu können. Leipzig, den 12. Februar 1848.

Petersstrasse Nr. 27, gegenüber dem Petersthore.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird ertheilt, auch können junge Mädchen vom Lande billig in Kost und Logis aufgenommen werden: Mittelstraße Nr. 3 a, 2 Treppen rechts.

Rohrstühle werden neu bezogen und ausgebessert bei

Carl Fischer, Berbergasse, weißer Schwan.

Empfehlung. Gefärbt werden alle Arten Sachen u. Kleider in allen Farben schön, schnell und billig bei

J. F. Lehmann, Moritzstr. Nr. 3, zunächst der kath. Kirche.

Gummischuhe werden besohlt und ausgebessert: Hainstraße, goldener Hahn, hinten im Hofe 2 Treppen.

Glacé-, dänische, waschleberne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebessert:
Königsplatz Nr. 17, dritte Etage,
im goldnen Engel.

!!! Maskenanzüge, !!!

Dominos und Fledermäuse für Herren und Damen verleiht
A. Kising, Brühl Nr. 63.

Elegante Maskenanzüge für Damen
sind billig zu verleihen: Rosenthalgasse Nr. 7.

Dominos, Fledermäuse für Herren und Damen, Barrets, Hüthen, Aufsätze, Damenanzüge, alles fein, sind billig zu verleihen bei **S. Hausmann**, Auerbachs Hof.